

LEKTION 2

WORTSCHATZ

Was ist das?

Das ist **ein** Kuli / Bleistift / Radiergummi / Tisch / Stuhl / Schlüssel.

Das ist **eine** Brille / Uhr / Tasche / Tafel / Tür / Landkarte.

Das ist **ein** Buch / Heft / Fenster / Klassenzimmer / Hemd / Wort.

GRAMMATIK (1)

M	F	N
ein	eine	ein
kein	keine	kein

Beispiel: Ist das ein Kuli? - Nein, das ist kein Kuli.

Ist das eine Uhr? - Nein, das ist keine Uhr.

Ist das ein Heft? - Nein, das ist kein Heft.

ÜBUNG (1)

Ist das eine Übung?	Ja,
ein Kuli?	Nein,
eine Brille?	Nein,
ein Buch?	Ja,
eine Tafel?	Nein,
ein Bleistift?	Ja,
eine Uhr?	Nein,
ein Tisch?	Ja,

GRAMMATIK (2)

M	F	N
mein	meine	mein
Ihr	Ihre	Ihr

STRUKTURÜBUNGEN (1)**1)**

Ist das Ihr Buch?	Ja, das ist mein Buch.
Ist das Ihr Radiergummi?	Ja,
Ist das Ihr Kuli?	Ja,
Ist das Ihr Bleistift?	Ja,
Ist das Ihr Heft?	Ja,

2)

Ist das Ihre Uhr?	Nein, das ist nicht meine Uhr.
Ist das Ihre Brille?	Nein,
Ist das Ihre Hausaufgabe?	Nein,
Ist das Ihre Tasche?	Nein,
Ist das Ihre Mutter?	Nein,

GRAMMATIK (3)

	M	F	N	P
Artikel:	der	die	das	die
Pronomen:	er	sie	es	sie

ÜBUNGEN (2)**A) der - die - das ?**

_____ Tafel, _____ Tisch, _____ Fenster, _____ Stuhl, _____ Brille, _____ Radiergummi,
 _____ Tür, _____ Kuli, _____ Tasche, _____ Uhr, _____ Heft, _____ Bleistift, _____ Buch,
 _____ Klassenzimmer, _____ Vater, _____ Landkarte, _____ Wort, _____ Schlüssel

B) Ordnen Sie.

- 1) Neutrum: Buch, _____
- 2) Genus (m oder f) wie in Portugiesisch: Bleistift, _____
- 3) Genus (m oder f) ≠ Portugiesisch: Uhr, _____

C) Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

Wie ist der? - Er ist

Wie ist die? - Sie ist

Wie ist das? - Es ist

Wie **sind die**? - **Sie sind**

Benutzen Sie die Substantive:

(M) Kuli, Bleistift, Radiergummi, Tisch, Stuhl, Lehrer, Schüler;

(F) Uhr, Brille, Universität, Bibliothek, Lehrerin, Schülerin;

(N) Buch, Heft, Fenster, Klassenzimmer, Haus, Hemd;

(P) Kulis, Radiergummis, Stühle, Dozenten, Studenten, Lehrerinnen

und die Adjektive:

groß/klein, neu/alt, jung/alt, gut/schlecht, schön/hässlich,

modern/unmodern, intelligent/dumm, sympathisch/unsympathisch

D) Verbinden Sie:

1) Wie ist Ihre Lehrerin? - 2) Ist das ein Fenster? - 3) Ist das Ihr Stuhl? - 4) Wie sind die Studenten? - 5) Ist das Ihre Uhr? - 6) Ist das eine Brille? - 7) Wie ist das Hemd? - 8) Wie ist Ihr Lehrer? - 9) Wie ist der Schüler? - 10) Ist das Buch interessant?

a) Sie sind jung. - b) Ja, das ist meine Uhr. - c) Nein, das ist keine Brille. - d) Sie ist sympathisch. - e) Es ist modern. - f) Er ist alt. - g) Nein, das ist kein Fenster. - h) Nein, das ist nicht mein Stuhl. - i) Nein, es ist nicht interessant. - j) Er ist intelligent.

E) Was ist das Gegenteil?

hässlich - _____, intelligent - _____, gut - _____,

jung - _____, neu - _____, groß - _____, modern - _____,

schlecht - _____, sympathisch - _____

F) Sagen Sie das Gegenteil. Benutzen Sie Pronomen und Antonyme.

Ist der Radiergummi gut? - Nein, er ist _____.

Ist die Bibliothek klein?

Ist das Buch alt?

Sind die Studenten alt?

Ist der Schüler intelligent?

Ist die Brille modern?

Ist das Klassenzimmer hässlich?

Sind die Kollegen sympathisch?

GRAMMATIK (4)

Singular		Plural	
Lehrer	-	=	Lehrer
Tisch	e	=	Tische
Name	n	=	Namen
Übung	en	=	Übungen
Kind	er	=	Kinder
Vater	"	=	Väter
Stuhl	"e	=	Stühle
Buch	"er	=	Bücher
Kuli	s	=	Kulis

Aufgabe: Ordnen Sie die Pluralformen.

Antwort/Antworten, Aufgabe/Aufgaben, Auto/Autos, Bank/Banken, Beispiel/Beispiele, Bibliothek/Bibliotheken, Bleistift/Bleistifte, Brasilianer/Brasilianer, Brille/Brillen, Buch/Bücher, Dialog/Dialoge, Dozent/Dozenten, Fenster/Fenster, Frage/Fragen, Frau/Frauen, Garten/Gärten, Haus/Häuser, Hausaufgabe/Hausaufgaben, Heft/Hefte, Hemd/Hemden, Herr/Herren, Journalist/Journalisten, Kind/Kinder, Klassenzimmer/Klassenzimmer, Kollege/Kollegen, Kuli/Kulis, Lehrer/Lehrer, Lektion/Lektionen, Mutter/Mütter, Name/Namen, Radiergummi/Radiergummis, Schlüssel/Schlüssel, Schüler/Schüler, Stuhl/Stühle, Student/Studenten, Tafel/Tafeln, Tag/Tage, Tasche/Taschen, Tisch/Tische, Universität/Universitäten, Vater/Väter

Pluralform

- : _____
e : _____
n : _____
en : _____
er : _____
" : _____
"e : _____
"er : _____
s : _____

GRAMMATIK (5)

M	F	N	P
der	die	das	die
ein	eine	ein	-
kein	keine	kein	keine
mein	meine	mein	meine

STRUKTURÜBUNGEN (2)

1)

Sind das Hefte?	Nein, das sind keine Hefte.
Sind das Bücher?	Ja, das sind Bücher.
Sind das Schlüssel?	Nein,
Sind das Strukturübungen?	Ja,
Sind das Dialoge?	Nein,
Sind das Fenster?	Ja,
Sind das Taschen?	Nein,
Sind das Studenten?	Ja,

2)

Ist das Ihr Buch?	Nein, das ist nicht mein Buch.
Sind das Ihre Hefte?	Ja, das sind meine Hefte.
Ist das Ihre Tasche?	Nein,
Ist das Ihr Kuli?	Ja,
Sind das Ihre Schlüssel?	Nein,
Ist das Ihre Brille?	Ja,
Ist das Ihr Radiergummi?	Nein,
Sind das Ihre Hausaufgaben?	Ja,

ÜBUNG (3)

A) Wie ist der Plural?

Beispiele: der Tisch - die Tische; ein Haus - Häuser; keine Tasche - keine Taschen;
mein Heft - meine Hefte.

der Schlüssel - _____
eine Aufgabe - _____
kein Schüler - _____
mein Buch - _____
das Hemd - _____
ein Kuli - _____
keine Brille - _____
mein Heft - _____
die Landkarte - _____
eine Lehrerin - _____
kein Fenster - _____
mein Bleistift - _____

B) m - f - n - p ?

das (), mein (), Ihre (), der (), kein (), die (), meine (), Ihr (), keine ()

TEXT

Samstag

Heute ist Samstag. Herr Michel arbeitet natürlich nicht. Das heißt, er arbeitet nicht in der Bank. Aber er arbeitet im Garten. Frau Michel und die Kinder sind im Haus. Frau Michel macht das Essen, Karin liest ein Buch, und Thomas macht die Hausaufgaben. Frau Michel kocht gern, aber Herr Michel macht nicht gern die Gartenarbeit.

FRAGEN**(a)**

- 1) Arbeitet Herr Michel heute in der Bank?
- 2) Wo arbeitet er?
- 3) Sind die Kinder im Haus?
- 4) Was macht Frau Michel?
- 5) Wer liest ein Buch?
- 6) Macht Herr Michel gern die Gartenarbeit?

(b)

- 1) Lesen Sie gern?
- 2) Machen Sie gern die Hausaufgaben?
- 3) Arbeiten Sie?
- 4) Kochen Sie gern?
- 5) Arbeiten Sie gern im Garten?

GRAMMATIK (6)**WO ?**

	M/N	F	Namen (ohne Artikel)
	im	in der	in
Beispiele:	im Garten	in der Küche	in Brasilien

ÜBUNG (4)

Ergänzen Sie.

(**M**: Garten; **F**: Bank, Bibliothek, Küche, Schule, Universität; **N**: Büro, Haus, Institut, Kino, Klassenzimmer, Labor, Theater)

- 1) Ist Rainer _____ Bibliothek? - Nein, er ist _____ Klassenzimmer. - 2) Ist Ursula _____ Küche? - Nein, sie ist _____ Garten. - 3) Ist Herr Meier _____ Büro? - Nein, er ist _____ Bank. - 4) Sind Gerd und Stefan _____ Klassenzimmer? - Nein, sie sind _____ Labor. - 5) Ist Frau Meier _____ Garten? - Nein, sie ist _____ Haus. - 6) Ist Christa _____ Schule? - Nein, sie ist _____ Bank. - 7) Ist Gerhard _____ Labor? - Nein, er ist _____ Bibliothek. - 8) Sind Karin und Helga _____ Institut? - Nein, sie sind _____ Universität. - 9) Ist Robert _____

Büro? - Nein, er ist _____ Küche. - 10) Ist Fräulein Kluge _____ Kino? - Nein, sie ist _____ Theater.

GRAMMATIK (7)

Die Konjugation

Infinitiv	fragen	antworten	lesen	sprechen	sein
ich	frage	antworte	lese	spreche	bin
Sie	fragen	antworten	lesen	sprechen	sind
er/sie/es	fragt	antwortet	liest	spricht	ist
sie	fragen	antworten	lesen	sprechen	sind

ÜBUNGEN (5)

A) Ergänzen Sie die Endung oder das Verb.

Rolf antwort____. / Ich les____. / Günther und Rolf _____ im Kino. / Sylvia arbeit____ im Büro. / Sprech____ Sie Englisch? / Klaus l_____ ein Buch. / Frau Lehmann unterricht____ Mathematik. / Claudia spr_____ gut Deutsch. / Die Schüler mach____ die Übung. / Die Lehrerin frag____. / Les____ Sie gern? / Ich arbeit____ nicht. / Unterrichts____ Sie Biologie? / Der Schüler antwort____ nicht. / Ich _____ Brasilianer(in). / Rita l_____ die Lektion. / Mein Vater spr_____ Spanisch.

B) Antworten Sie.

- 1) Wer fragt und wer antwortet?
- 2) Was unterrichtet Herr Müller?
- 3) Arbeitet Frau Schmidt in der Küche?
- 4) Liest Angelika ein Buch?
- 5) Spricht Ihre Mutter Englisch?
- 6) Sind Sie Brasilianer(in)?
- 7) Wo sind die Kinder?
- 8) Ist Fräulein Kramer im Garten?

C) Fragen Sie.

- 1) _____? - Herr Michel.
- 2) _____? - Sie sind im Haus.
- 3) _____? - Sie liest.
- 4) _____? - Ja, sie macht das Essen.
- 5) _____? - Nein, er arbeitet nicht im Labor.

- 6) _____? - Nein, sie sind nicht in der Bibliothek.
 7) _____? - Sie unterrichtet Deutsch.
 8) _____? - Er spricht gut Deutsch.

D) im oder in der?

_____ Universität, _____ Haus, _____ Garten, _____ Bank, _____
 Labor, _____ Klassenzimmer, _____ Küche, _____ Kino, _____
 Bibliothek, _____ Institut, _____ Theater

DIALOG

In Frankfurt

- Frau K.: Guten Tag, Frau Beckmann. Guten Tag, Herr Beckmann.
 Frau B.: Guten Tag, Frau Krause.
 Herr B.: Guten Tag, Frau Krause. Wie geht es Ihnen?
 Frau K.: Danke gut. Und Ihnen?
 Frau B.: Danke, sehr gut. Übrigens, wir wohnen nicht mehr hier.
 Frau K.: Ah nein? Wo wohnen Sie denn jetzt?
 Herr B.: In München.
 Frau K.: Oh, toll. Ich finde München phantastisch.

FRAGEN (2)

(a)

- 1) Wohnen Herr und Frau Beckmann noch in Frankfurt?
- 2) Wo wohnen sie jetzt?
- 3) Wie findet Frau Krause München?

(b)

- 1) Wo wohnen Sie?
- 2) Ist ... (Rio, São Paulo, Brasília) schön / alt / groß / modern?
- 3) Wie finden Sie ... (Rio de Janeiro, Brasília, Salvador)?

ÜBUNGEN (6)

A)

Studieren Sie?	Ja, ich studiere.
Arbeiten Sie?	Ja, wir studieren.
	Nein, ich arbeite nicht.
	Nein, wir arbeiten nicht.
Lernen Sie Deutsch?	Ja,
	Ja,
Wohnen Sie in Cuiabá?	Nein,
	Nein,
Machen Sie die Hausaufgaben?	Ja,
	Ja,

B)

Wohnt Fräulein Wenk noch hier?	Nein, sie wohnt nicht mehr hier.
Arbeitet Herr Meier noch?	Nein,
Studiert Ralf noch?	Nein,
Lernt Ursula noch Englisch?	Nein,
Schreiben die Schüler noch?	Nein,
Kocht Ulrike noch gern?	Nein,

C) Machen Sie Dialoge.

Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
A: Wo wohnen Sie? B: Ich wohne in Brasília. A: Und woher kommen Sie? B: Ich komme aus Brasília. Ich bin hier geboren. A: Und woher kommen Ihre Eltern? B: Mein Vater kommt aus ... und meine Mutter kommt aus A: Wie finden Sie Brasília? B: Ich finde Brasília A: Und wie finden Ihre Eltern Brasília? B: ...	A: Guten Tag, Fräulein Ebel. B: Guten Tag, Herr Kunz. A: Wie geht es Ihnen? B: Danke, gut. Und Ihnen? A: Danke, gut. Wohnen Sie nicht mehr hier? B: Nein. Meine Eltern wohnen noch hier, aber ich wohne jetzt in Köln. A: Und wie finden Sie Köln? B: Ich finde Köln sehr schön.	A: Wer ist das dort? B: Das ist Monika Riese. A: Ist sie Studentin? B: Nein, sie ist Dozentin. A: Was? Sie ist aber noch sehr jung. B: Ja, aber die Studenten finden sie sehr gut. A: Was unterrichtet sie? B: Chemie.

ZAHLEN

1 eins	11 elf	21 einundzwanzig	
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	
3 drei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	
4 vier	14 vierzehn	24 vierundzwanzig	40 vierzig
5 fünf	15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig	50 fünfzig
6 sechs	16 sechzehn	26 sechsundzwanzig	60 sechzig
7 sieben	17 siebzehn	27 siebenundzwanzig	70 siebzig
8 acht	18 achtzehn	28 achtundzwanzig	80 achtzig
9 neun	19 neunzehn	29 neunundzwanzig	90 neunzig
10 zehn	20 zwanzig	30 dreißig	100 hundert

101 (ein)hunderteins

328 dreihundertachtundzwanzig

1 000 (ein)tausend

4 976 viertausendneunhundertsechundsiebzig

1 000 000 eine Million

2 119 532 zwei Millionen einhundertneunzehntausendfünfhundertzweiunddreißig

Aufgabe: Schreiben Sie und üben Sie.

12, 201, 438, 651, 13 749, 832 927, 3 586 163,
48, 361, 795, 5 001, 22 017, 910 133, 16 536 472

INFORMATION

Die Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Land in Mitteleuropa. Die Nachbarländer sind: Dänemark, Polen, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg und Holland (die Niederlande). Die größten Städte sind: Berlin, Hamburg, München, Köln. Hamburg liegt im Norden, München im Süden. Berlin, die Hauptstadt, hat 3,7 Millionen Einwohner, Hamburg hat 1,7 Millionen. Die größten Flüsse sind der Rhein, die Elbe, die Donau und die Weser. Der Rhein ist im Westen, die Elbe im Osten.

FRAGEN (3)

(a)

- 1) Wo liegt die Bundesrepublik Deutschland?
- 2) Wie heißt das Nachbarland im Norden?
- 3) Wie heißen die Nachbarländer im Süden?
- 4) Wie heißen die zwei größten Städte?
- 5) Wie viele Einwohner hat Hamburg?
- 6) Wo liegt Berlin?
- 7) Wie heißt der Fluss im Westen?
- 8) Wie heißt die Hauptstadt?

(b)

- 1) Liegt Brasilien in Lateinamerika?
- 2) Liegt Salvador im Nordosten oder im Südosten?
- 3) Wie heißen die drei größten Städte?
- 4) Wie viele Einwohner hat Rio de Janeiro?
- 5) Wie heißen die größten Flüsse?
- 6) Wie heißt die Hauptstadt?
- 7) Liegt sie im Mittelwesten?
- 8) Wie viele Nachbarländer hat Brasilien?



ÜBUNGEN (7)

A) Fragen Sie.

- 1) _____? - Danke gut.
- 2) _____? - Nein, wir wohnen nicht mehr in München.
- 3) _____? - Ich finde Rio sehr schön.
- 4) _____? - Nein, das sind keine Hausaufgaben.
- 5) _____? - Ja, das Haus ist neu.
- 6) _____? - Nein, ich finde sie hässlich.
- 7) _____? - Wir wohnen jetzt in Frankfurt.
- 8) _____? - Nein, ich arbeite nicht gern in der Küche.
- 9) _____? - Nein, der Garten ist nicht groß.
- 10) _____? - Ja, natürlich.
- 11) _____? - Nein, sie hat kein Auto.
- 12) _____? - Brasilien hat 175 Millionen Einwohner.
- 13) _____? - Die größten Städte liegen im Südosten.
- 14) _____? - Nein, die Hauptstadt ist nicht mehr Rio de Janeiro.

B) Streichen Sie ein Wort.

- 1) Ich wohne nicht mehr noch in Frankfurt.
- 2) Wir finden Sie das Klassenzimmer hässlich.
- 3) Wie sind viele Einwohner hat Fortaleza?
- 4) Sie arbeitet natürlich denn nicht gern in der Küche.
- 5) Wo unterrichtet er jetzt heute Mathematik?
- 6) Wir streichen das ein Wort.
- 7) Wohnen Sie noch im der Nordosten?
- 8) Wir finden die Frankreich sehr schön.
- 9) Die größten Städte, das heißt, São Paulo und Rio de Janeiro, liegen nicht im Südosten.
- 10) Sie liest nicht kein Buch.

C) Bilden Sie Komposita.

Wort-	Süd-	Haus-	Mittel-	Nachbar-	-land	-westen	-zimmer	-osten
Nord-	Betriebs-	Blei-	Familien-		-stift	-name	-europa	-aufgabe
Radier-	Klassen-	Garten-			-republik	-amerika	-wirtschaft	
Latein-	Bundes-	Deutsch-			-arbeit	-gummi	-schatz	-stadt

GLOBALÜBUNGEN

- 1) Arbeiten Sie _____? - Nein, ich arbeite nicht mehr.
- 2) Ich koche _____, aber ich arbeite nicht gern _____ Garten.
- 3) Ist die Universität alt oder _____?
- 4) Die _____ Städte von Deutschland sind Berlin und Hamburg.
- 5) Wie _____ Nachbarländer hat Brasilien?
- 6) Arbeitet Ihr Vater _____ Bank oder _____ Büro?
- 7) _____ ist nicht Samstag.
- 8) Ist das _____ Uhr? - Nein, das ist _____ Uhr.
- 9) Das ist _____ Kuli, das ist ein Bleistift.
- 10) Porto Alegre _____ im Süden.
- 11) Die _____ von Brasilien ist Brasília.
- 12) Peter _____ ein Buch.
- 13) Claudia _____ schon gut Deutsch.
- 14) _____ Sie das Buch? - Phantastisch.
- 15) Der Schüler _____, und der Lehrer _____.

ÜBERSETZUNG

- 1) Como é sua caneta? - Ela não é muito boa.
- 2) Quantos alunos estão na sala de aula?
- 3) Thomas não gosta de fazer o dever de casa, mas ele gosta de ler.
- 4) Minha mãe não leciona mais.
- 5) Onde trabalha seu pai?
- 6) Helga está na cozinha e faz a comida.
- 7) O instituto não tem uma biblioteca?
- 8) O que você acha do Brasil? - Eu acho o Brasil muito bonito.
- 9) Bonn não é mais a capital da Alemanha? - Não. A capital agora é Berlim. - Onde fica Berlim? - Berlim fica no leste da Alemanha.
- 10) O Brasil já tem 160 milhões de habitantes? - Ainda não.

SPRECHÜBUNGEN

Aussprache

/ I /	in, im, ist
/ i: /	die, wie, Sie, Chemie, liegt
/ /	danke, Frage, Kollege, eine, Hausaufgabe
/ /	Lehrer, Schüler, Vater, Fenster, Einwohner
/ /	der, sehr, mehr, er
/ h /	Haus, hat, hässlich, Herr, heute
/ n /	nein, klein, Kind, wohnen, Norden
/ o: /	wo, wohnen, oder, schon
/ ʧ /	ich, nicht, Chemie, Architektur
/ x /	ach so, auch, noch

Intonation

Er arbeitet im Garten.	Arbeitet er im Garten?	Wo arbeitet er?
Sie macht das Essen.	Macht sie das Essen?	Was macht sie?
Ich lese ein Buch.	Lesen Sie ein Buch?	Was lesen Sie?
Die Kinder sind in der Küche.	Sind die Kinder in der Küche?	Wo sind die Kinder?

VOKABULAR

alt, arbeiten, Auto, Bank, benutzen, Bibliothek, bilden, Bleistift, Brille, Buch, Bundesrepublik, Büro, das, denn, der, die, dumm, ein(e), Einwohner, Eltern, Essen, Fenster, finden, Fluss, Garten, gern, groß, die größten, hässlich, hat, Hauptstadt, Haus, Hausaufgabe, Hemd, heute, im, in der, Institut, intelligent, jung, Journalist, Kind, Klassenzimmer, kein(e), Kino, klein, Kollege, Küche, Kuli, Labor, Land, Landkarte, liegen, machen, mehr, Mitteleuropa, modern, Nachbarland, neu, Norden, Nordosten, Osten, phantastisch, Radiergummi, sagen, Samstag, schlecht, Schlüssel, schön, so, Spanisch, Stadt, Stuhl, Süden, sympathisch, Tafel, Tasche, Theater, Tisch, toll, Tür, Uhr, übrigens, unmodern, unterrichten, von, Westen, wie finden, wie viele, wir, wohnen, Zahl

Antonym, Artikel, Aufgabe, Beispiel, Endung, ergänzen, Gegenteil, Genus, Information, Komposita, neutrum, ordnen, Plural, Pronomen, streichen, Text

Lernen Sie das Genus.

[illegible]

EXPLICAÇÕES

1) Há **três gêneros** de substantivos: masculino, feminino, neutro.

Os gêneros masculino e feminino, muitas vezes, não coincidem com os do português; por exemplo, *Tisch* (mesa) é masculino, *Uhr* (relógio) é feminino; e ainda há o neutro. Portanto, o gênero de cada substantivo tem que ser decorado. (Vamos usar as letras M, F, N para designar o masculino, o feminino e o neutro, respectivamente).

Recomenda-se escrever os substantivos novos de cada lição em uma lista com duas colunas - como no final da lição 2 -, sendo uma para os substantivos neutros, e a outra para aqueles cujo gênero (*Genus*) difere do gênero da palavra correspondente em português (*Genus ≠ Portugiesisch*)

Os **artigos definido e indefinido** são:

M	F	N
der	die	das
ein	eine	ein

No plural, não há distinção de gênero. O **plural do artigo definido** é *die* (para os três gêneros), mas não existe nenhuma forma do artigo indefinido no plural. Exemplos:

Artigo definido			Artigo indefinido		
M	F	N	M	F	N
der Tisch	die Uhr	das Heft	ein Tisch	eine Uhr	ein Heft
Plural (=P)			Plural (=P)		
die Tische	die Uhren	die Hefte	Tische	Uhren	Hefte

2) Existe um **artigo indefinido negativo**. Ele será usado cada vez que em português houver a combinação "não ... um/uma/nenhum/nenhuma" e, no plural, se não houver nenhum artigo ou pronome na função de adjunto adnominal.

M	F	N	P
kein	keine	kein	keine

Exemplos: Das ist kein Museum. Isto não é um museu.
Wir haben keine Hefte. Não temos cadernos.

3) O **plural dos substantivos** forma-se de maneira muito variada. Existem as seguintes desinências: *e, en, er, n, s*. Mas o plural pode também ter a mesma forma do singular (neste caso, o símbolo é "-"). Finalmente, a vogal do substantivo - se ela for *a, o* ou *u* - pode receber um trema. Como não existe regra de ponta a ponta para a formação do plural, o aluno tem que aprender cada substantivo junto com sua forma de plural.

Veja os exemplos na lição 2.

4) Há três pronomes pessoais que se pronunciam e se escrevem da mesma forma, exceto a letra maiúscula num dos pronomes: **sie** (ela), **sie** (eles, elas), **Sie**. Este último é um pronome de tratamento formal, usado no singular ou no plural. Dependendo do

contexto, ele pode ser traduzido por "o senhor / a senhora / você / os senhores / as senhoras / vocês".

5) O presente do modo indicativo pode ser traduzido, dependendo da situação, tanto pelo presente simples quanto pelo presente composto. Ou seja, não existe essa diferença no alemão.

Exemplo: Ich arbeite. Trabalho./Estou trabalhando.

6) Alguns verbos irregulares apresentam **formas irregulares no presente do indicativo**. Na maioria das vezes, é a vogal do radical que muda. Estas formas modificadas têm que ser decoradas.

Exemplos: sprechen - er/sie/es spricht
lesen - er/sie/es liest

7) Verbos cujo radical termina em *t* - e que não mudem de vogal - têm a desinência *et* na terceira pessoa do singular.

Exemplo: arbeiten - er/sie/es arbeitet

8) "**Em**", "**no**", "**na**" traduzem-se das seguintes maneiras:

in - antes de nomes de cidades, regiões, países, continentes
(*in Hamburg, in Belgien, in Europa*)

im - antes de substantivos masculinos ou neutros (*im Garten*)

in der - antes de substantivos femininos (*in der Bank*)

9) Os **adjetivos em função predicativa** são invariáveis.

Exemplos: Er ist schön. Ele é bonito.
Sie ist schön. Ela é bonita.
Es ist schön. Ele/ela é bonito(a).
Sie sind schön. Eles/elas são bonitos(as).
Ich finde Brasilien schön. Eu acho o Brasil bonito.
Ich finde Österreich schön. Eu acho a Áustria bonita.

10) Nos **substantivos compostos**, o substantivo de base é a última parte, enquanto o substantivo ou o adjetivo que o especifica precede esta base. Assim, normalmente, a ordem de colocação dos componentes é oposta à do português, de modo que os substantivos compostos têm que ser traduzidos de trás para frente.

Exemplo: Nachbarland (vizinho - país) → país vizinho

O gênero e a forma de plural dos substantivos compostos são sempre os da última parte.

Exemplo: das Land, Länder → das Nachbarland, Nachbarländer

11) *Gern* é um advérbio que pode às vezes ser traduzido por "com prazer", mas que geralmente deve ser traduzido pelo verbo "gostar". O verbo da frase alemã aparece então no infinitivo da frase em português.

Exemplo: Ich arbeite gern. Eu gosto de trabalhar.

LÖSUNGEN [Soluções / Respostas]

ÜBUNG (1)

Ist das eine Übung?	Ja, das ist eine Übung.
ein Kuli?	Nein, das ist kein Kuli.
eine Brille?	Nein, das ist keine Brille.
ein Buch?	Ja, das ist ein Buch.
eine Tafel?	Nein, das ist keine Tafel.
ein Bleistift?	Ja, das ist ein Bleistift.
eine Uhr?	Nein, das ist keine Uhr.
ein Tisch?	Ja, das ist ein Tisch.

ÜBUNGEN (2)

A) der - die - das ?

die Tafel, der Tisch, das Fenster, der Stuhl, die Brille, der Radiergummi, die Tür, der Kuli, die Tasche, die Uhr, das Heft, der Bleistift, das Buch, das Klassenzimmer, der Vater, die Landkarte, das Wort, der Schlüssel

B) Ordnen Sie.

- 1) Neutrum: Buch, Fenster, Heft, Hemd, Klassenzimmer, Wort
- 2) Genus (m oder f) wie in Portugiesisch: Bleistift, Tasche, Vater, Tafel (lousa)
- 3) Genus (m oder f) ≠ Portugiesisch: Uhr, Tafel (quadro), Tisch, Stuhl, Brille, Radiergummi, Kuli, Landkarte, Schlüssel

C) Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

[Veja algumas possibilidades de resposta.]

Wie ist der Kuli? - Er ist schön.

Wie ist der Bleistift? - Er ist neu.

Wie ist der Radiergummi? - Er ist alt.

Wie ist der Tisch? - Er ist groß.

Wie ist der Stuhl? - Er ist alt.

Wie ist der Lehrer? - Er ist sympathisch / unsympathisch / alt / jung.

Wie ist der Schüler? - Er ist intelligent.

Wie ist die Uhr? - Sie ist modern.

Wie ist die Brille? - Sie ist unmodern.

Wie ist die Universität? - Sie ist groß.

Wie ist die Bibliothek? - Sie ist klein.

Wie ist die Lehrerin? - Sie ist intelligent / sympathisch / jung / dumm / unsympathisch.

Wie ist die Schülerin? - Sie ist klein / groß / jung / intelligent / dumm / hässlich / schön.

Wie ist das Buch? - Es ist alt.

Wie ist das Heft? - Es ist neu.

Wie ist das Fenster? - Es ist groß.

Wie ist das Klassenzimmer? - Es ist klein.

Wie ist das Haus? - Es ist modern.

Wie ist das Hemd? - Es ist unmodern.

Wie **sind die** Kulis? - **Sie sind** gut.

Wie **sind die** Radiergummis? - **Sie sind** schlecht.

Wie **sind die** Stühle? - **Sie sind** alt.

Wie **sind die** Dozenten? - **Sie sind** gut / schlecht / jung / sympathisch.

Wie **sind die** Studenten? - **Sie sind** jung / alt / intelligent.

D) Verbinden Sie:

1) Wie ist Ihre Lehrerin? - d) Sie ist sympathisch. - 2) Ist das ein Fenster? - g) Nein, das ist kein Fenster. - 3) Ist das Ihr Stuhl? - h) Nein, das ist nicht mein Stuhl. - 4) Wie sind die Studenten? - a) Sie sind jung. - 5) Ist das Ihre Uhr? - b) Ja, das ist meine Uhr. - 6) Ist das eine Brille? - c) Nein, das ist keine Brille. - 7) Wie ist das Hemd? - e) Es ist modern. - 8) Wie ist Ihr Lehrer? - f) Er ist alt. - 9) Wie ist der Schüler? - j) Er ist intelligent. 10) Ist das Buch interessant? - i) Nein, es ist nicht interessant.

E) Was ist das Gegenteil?

hässlich - schön, intelligent - dumm, gut - schlecht, jung - alt, neu - alt, groß - klein, modern - unmodern, schlecht - gut, sympathisch - unsympathisch

F) Sagen Sie das Gegenteil. Benutzen Sie Pronomen und Antonyme.

Ist der Radiergummi gut? - Nein, er ist schlecht.
 Ist die Bibliothek klein? – Nein, sie ist groß.
 Ist das Buch alt? – Nein, es ist neu.
 Sind die Studenten alt? – Nein, sie sind jung.
 Ist der Schüler intelligent? – Nein, er ist dumm.
 Ist die Brille modern? – Nein, sie ist unmodern.
 Ist das Klassenzimmer hässlich? – Nein, es ist schön.
 Sind die Kollegen sympathisch? – Nein, sie sind unsympathisch.

Aufgabe: Ordnen Sie die Pluralformen.Pluralform

- : Brasilianer, Fenster, Klassenzimmer, Lehrer, Schlüssel, Schüler
 e : Beispiel, Bleistift, Dialog, Heft, Tag, Tisch
 n : Aufgabe, Brille, Frage, Hausaufgabe, Kollege, Name, Tafel, Tasche
 en : Antwort, Bank, Bibliothek, Dozent, Frau, Hemd, Herr, Journalist, Lektion, Student, Universität
 er : Kind
 " : Garten, Mutter, Vater
 "e : Stuhl
 "er : Buch, Haus
 s : Auto, Kuli, Radiergummi

STRUKTURÜBUNGEN (2)**1)**

Sind das Hefte?	Nein, das sind keine Hefte.
Sind das Bücher?	Ja, das sind Bücher.
Sind das Schlüssel?	Nein, das sind keine Schlüssel.
Sind das Strukturübungen?	Ja, das sind Strukturübungen.
Sind das Dialoge?	Nein, das sind keine Dialoge.
Sind das Fenster?	Ja, das sind Fenster.
Sind das Taschen?	Nein, das sind keine Taschen.
Sind das Studenten?	Ja, das sind Studenten.

2)

Ist das Ihr Buch?	Nein, das ist nicht mein Buch.
Sind das Ihre Hefte?	Ja, das sind meine Hefte.
Ist das Ihre Tasche?	Nein, das ist nicht meine Tasche.
Ist das Ihr Kuli?	Ja, das ist mein Kuli.
Sind das Ihre Schlüssel?	Nein, das sind nicht meine Schlüssel.
Ist das Ihre Brille?	Ja, das ist meine Brille.
Ist das Ihr Radiergummi?	Nein, das ist mein Radiergummi.
Sind das Ihre Hausaufgaben?	Ja, das sind meine Hausaufgaben.

ÜBUNG (3)

A) Wie ist der Plural?

Beispiele: der Tisch - die Tische; ein Haus - Häuser; keine Tasche - keine Taschen;
mein Heft - meine Hefte.

der Schlüssel – die Schlüssel
eine Aufgabe – Aufgaben
kein Schüler – keine Schüler
mein Buch – meine Bücher
das Hemd – die Hemden
ein Kuli - Kulis
keine Brille – keine Brillen
mein Heft – meine Hefte
die Landkarte – die Landkarten
eine Lehrerin - Lehrerinnen
kein Fenster – keine Fenster
mein Bleistift – meine Bleistifte

B) m - f - n - p ?

das (n), mein (m/n), Ihre (f/p), der (m), kein (m/n), die (f/p), meine (f/p), Ihr (m/n), keine (f/p)

FRAGEN (Seite 15)

(a)

- 1) Arbeitet Herr Michel heute in der Bank? – Nein, er arbeitet heute nicht in der Bank.
- 2) Wo arbeitet er? – Er arbeitet im Garten.
- 3) Sind die Kinder im Haus? – Ja, sie sind im Haus.
- 4) Was macht Frau Michel? – Sie macht das Essen.
- 5) Wer liest ein Buch? – Karin liest ein Buch.
- 6) Macht Herr Michel gern die Gartenarbeit? – Nein, er macht nicht gern die Gartenarbeit.

(b)

- 1) Lesen Sie gern? – Ja, ich lese gern.
- 2) Machen Sie gern die Hausaufgaben? – Nein, ich mache nicht gern die Hausaufgaben.
- 3) Arbeiten Sie? – Ja, ich arbeite. / Nein, ich arbeite nicht.
- 4) Kochen Sie gern? – Ja, ich koche gern. / Nein, ich koche nicht gern.
- 5) Arbeiten Sie gern im Garten? – Nein, ich arbeite nicht gern im Garten. / Ja, ich arbeite gern im Garten.

ÜBUNG (4)

1) Ist Rainer in der Bibliothek? - Nein, er ist im Klassenzimmer. - 2) Ist Ursula in der Küche? - Nein, sie ist im Garten. - 3) Ist Herr Meier im Büro? - Nein, er ist in der Bank. - 4) Sind Gerd und Stefan im

Klassenzimmer? - Nein, sie sind im Labor. - 5) Ist Frau Meier im Garten? - Nein, sie ist im Haus. - 6) Ist Christa in der Schule? - Nein, sie ist in der Bank. - 7) Ist Gerhard im Labor? - Nein, er ist in der Bibliothek. - 8) Sind Karin und Helga im Institut? - Nein, sie sind in der Universität. - 9) Ist Robert im Büro? - Nein, er ist in der Küche. - 10) Ist Fräulein Kluge im Kino? - Nein, sie ist im Theater.

ÜBUNGEN (5)

A) Ergänzen Sie die Endung oder das Verb.

Rolf antwortet. / Ich lese. / Günther und Rolf sind im Kino. / Sylvia arbeitet im Büro. / Sprechen Sie Englisch? / Klaus liest ein Buch. / Frau Lehmann unterrichtet Mathematik. / Claudia spricht gut Deutsch. / Die Schüler machen die Übung. / Die Lehrerin fragt. / Lesen Sie gern? / Ich arbeite nicht. / Unterrichten Sie Biologie? / Der Schüler antwortet nicht. / Ich bin Brasilianer(in). / Rita liest die Lektion. / Mein Vater spricht Spanisch.

B) Antworten Sie.

- 1) Wer fragt und wer antwortet? – Der Schüler fragt, und die Lehrerin antwortet. / Der Lehrer fragt, und die Schüler antworten.
- 2) Was unterrichtet Herr Müller? – Er unterrichtet Biologie.
- 3) Arbeitet Frau Schmidt in der Küche? – Nein, sie arbeitet nicht in der Küche.
- 4) Liest Angelika ein Buch? – Ja, sie liest ein Buch. / Nein, sie liest kein Buch.
- 5) Spricht Ihre Mutter Englisch? – Ja, sie spricht Englisch. / Nein, sie spricht nicht Englisch.
- 6) Sind Sie Brasilianer(in)? – Ja, ich bin Brasilianer(in).
- 7) Wo sind die Kinder? – Sie sind im Garten.
- 8) Ist Fräulein Kramer im Garten? – Nein, sie ist nicht im Garten.

C) Fragen Sie.

- 1) Wer ist das? / Wer arbeitet im Garten? - Herr Michel.
- 2) Wo sind die Kinder? / Wo sind Herr und Frau Michel? - Sie sind im Haus.
- 3) Was macht Karin? - Sie liest.
- 4) Macht Frau Michel das Essen? - Ja, sie macht das Essen.
- 5) Arbeitet Herr Michel im Labor? - Nein, er arbeitet nicht im Labor.
- 6) Sind die Studenten in der Bibliothek? / Sind Claudia und Paulo in der Bibliothek? - Nein, sie sind nicht in der Bibliothek.
- 7) Was unterrichtet Frau Meier? - Sie unterrichtet Deutsch.
- 8) Wie spricht Carlos Deutsch? - Er spricht gut Deutsch.

D) *im* oder *in der*?

in der Universität, im Haus, im Garten, in der Bank, im Labor, im Klassenzimmer, in der Küche, im Kino, in der Bibliothek, im Institut, im Theater

FRAGEN (2)

(a)

- 1) Wohnen Herr und Frau Beckmann noch in Frankfurt? – Nein, sie wohnen nicht mehr in Frankfurt.
- 2) Wo wohnen sie jetzt? – Sie wohnen jetzt in München.
- 3) Wie findet Frau Krause München? – Sie findet München phantastisch.

(b)

- 1) Wo wohnen Sie? – Ich wohne in Brasília / Goiânia / Taguatinga.
- 2) Ist Rio schön? – Ja, Rio ist sehr schön.
Ist São Paulo alt? – Ja, São Paulo ist alt.
Ist Brasília alt? – Nein, Brasília ist nicht alt.
- 3) Wie finden Sie ... (Rio de Janeiro, Brasília, Salvador)? – Ich finde (Rio de Janeiro, Brasília, Salvador) sehr schön.

ÜBUNGEN (6)

A)

Studieren Sie?	Ja, ich studiere.
	Ja, wir studieren.
Arbeiten Sie?	Nein, ich arbeite nicht.
	Nein, wir arbeiten nicht.
Lernen Sie Deutsch?	Ja, ich lerne Deutsch.
	Ja, wir lernen Deutsch.
Wohnen Sie in Cuiabá?	Nein, ich wohne nicht in Cuiabá.
	Nein, wir wohnen nicht in Cuiabá.
Machen Sie die Hausaufgaben?	Ja, ich mache die Hausaufgaben.
	Ja, wir machen die Hausaufgaben.

B)

Wohnt Fräulein Wenk noch hier?	Nein, sie wohnt nicht mehr hier.
Arbeitet Herr Meier noch?	Nein, er arbeitet nicht mehr.
Studiert Ralf noch?	Nein, er studiert nicht mehr.
Lernt Ursula noch Englisch?	Nein, sie lernt nicht mehr Englisch.
Schreiben die Schüler noch?	Nein, sie schreiben nicht mehr.
Kocht Ulrike noch gern?	Nein, sie kocht nicht mehr gern.

Aufgabe (Seite 19)

12: zwölf
201: zweihunderteins
438: vierhundertachtunddreißig
651: sechshunderteinundfünfzig
13 749: dreizehntausendsiebenhundertneunundvierzig
832 927: achthundertzweiunddreißigtausendneunhundertsiebenundzwanzig
3 586 163: drei Millionen fünfhundertsechszehntausendeinhundertdreißig
48: achtundvierzig
361: dreihunderteinundsechzig
795: siebenhundertfünfundneunzig
5 001: fünftausendeins
22 017: zweiundzwanzigtausendsieben
910 133: neunhundertzehntausendeinhundertdreißig
16 536 472: sechzehn Millionen fünfhundertsechszehntausendvierhundertzweiund-siebenzig

FRAGEN (3)

(a)

- 1) Wo liegt die Bundesrepublik Deutschland? – Sie liegt in Mitteleuropa.
- 2) Wie heißt das Nachbarland im Norden? – Es heißt Dänemark.
- 3) Wie heißen die Nachbarländer im Süden? – Sie heißen Österreich und Schweiz.

- 4) Wie heißen die zwei größten Städte? – Sie heißen Berlin und Hamburg. / Berlin und Hamburg sind die größten Städte.
- 5) Wie viele Einwohner hat Hamburg? – Hamburg hat 1,7 Millionen Einwohner.
- 6) Wo liegt Berlin? – Berlin liegt im Osten.
- 7) Wie heißt der Fluss im Westen? – Er heißt Rhein. / Das ist der Rhein.
- 8) Wie heißt die Hauptstadt? – Sie heißt Berlin. / Die Hauptstadt ist Berlin.

(b)

- 1) Liegt Brasilien in Lateinamerika? – Ja, es liegt in Lateinamerika.
- 2) Liegt Salvador im Nordosten oder im Südosten? – Salvador liegt im Nordosten.
- 3) Wie heißen die drei größten Städte? – Die drei größten Städte heißen São Paulo, Rio de Janeiro und Belo Horizonte.
- 4) Wie viele Einwohner hat Rio de Janeiro? – Rio de Janeiro hat 6 Millionen Einwohner.
- 5) Wie heißen die größten Flüsse? – Die größten Flüsse heißen Tocantins, São Francisco und Paraná.
- 6) Wie heißt die Hauptstadt? – Sie heißt Brasília.
- 7) Liegt sie im Mittelwesten? – Ja, sie liegt im Mittelwesten.
- 8) Wie viele Nachbarländer hat Brasilien? – Brasilien hat zehn Nachbarländer.

ÜBUNGEN (7)

A) Fragen Sie.

- 1) Wie geht es Ihnen? - Danke gut.
- 2) Wohnen Sie noch in München? - Nein, wir wohnen nicht mehr in München.
- 3) Wie finden Sie Rio? - Ich finde Rio sehr schön.
- 4) Sind das Hausaufgaben? - Nein, das sind keine Hausaufgaben.
- 5) Ist das Haus neu? - Ja, das Haus ist neu.
- 6) Finden Sie die Stadt / Frau / Karla schön? - Nein, ich finde sie hässlich.
- 7) Wo wohnen Sie jetzt? - Wir wohnen jetzt in Frankfurt.
- 8) Arbeiten Sie gern in der Küche? - Nein, ich arbeite nicht gern in der Küche.
- 9) Ist der Garten groß? - Nein, der Garten ist nicht groß.
- 10) Sind Sie Brasilianer(in)? / Sprechen Sie Portugiesisch? - Ja, natürlich.
- 11) Hat Carola ein Auto? - Nein, sie hat kein Auto.
- 12) Wie viele Einwohner hat Brasilien? - Brasilien hat 175 Millionen Einwohner.
- 13) Wo liegen die größten Städte? - Die größten Städte liegen im Südosten.
- 14) Ist die Hauptstadt noch Rio de Janeiro? - Nein, die Hauptstadt ist nicht mehr Rio de Janeiro.

B) Streichen Sie ein Wort.

- 1) Ich wohne nicht mehr in Frankfurt.
- 2) Wir finden das Klassenzimmer hässlich.
- 3) Wie viele Einwohner hat Fortaleza?
- 4) Sie arbeitet natürlich nicht gern in der Küche.
- 5) Wo unterrichtet er jetzt Mathematik?
- 6) Wir streichen ein Wort.
- 7) Wohnen Sie noch im Nordosten?
- 8) Wir finden Frankreich sehr schön.
- 9) Die größten Städte, das heißt, São Paulo und Rio de Janeiro, liegen im Südosten.
- 10) Sie liest kein Buch.

C) Bilden Sie Komposita.

Wortschatz	Südosten	Hausaufgabe	Mitteleuropa	Nachbarstadt	Nordwesten -	Betriebswirtschaft
Bleistift	Familiennamen		Radiergummi	Klassenzimmer	Gartenarbeit	Lateinamerika
Bundesrepublik	Deutschland					

GLOBALÜBUNGEN

- 1) Arbeiten Sie noch? - Nein, ich arbeite nicht mehr.
- 2) Ich koche gern, aber ich arbeite nicht gern im Garten.
- 3) Ist die Universität alt oder neu?
- 4) Die größten Städte von Deutschland sind Berlin und Hamburg.
- 5) Wie viele Nachbarländer hat Brasilien?
- 6) Arbeitet Ihr Vater in der Bank oder im Büro?
- 7) Heute ist nicht Samstag.
- 8) Ist das eine Uhr? - Nein, das ist keine Uhr.
- 9) Das ist kein Kuli, das ist ein Bleistift.
- 10) Porto Alegre liegt im Süden.
- 11) Die Hauptstadt von Brasilien ist Brasília.
- 12) Peter liest ein Buch.
- 13) Claudia spricht schon gut Deutsch.
- 14) Wie finden Sie das Buch? - Phantastisch.
- 15) Der Schüler fragt, und der Lehrer antwortet.

ÜBERSETZUNG

- 1) Wie ist Ihr Kuli? – Er ist sehr gut.
- 2) Wie viele Schüler sind im Klassenzimmer?
- 3) Thomas macht nicht gern die Hausaufgabe(n), aber er liest gern.
- 4) Meine Mutter unterrichtet nicht mehr.
- 5) Wo arbeitet Ihr Vater?
- 6) Helga ist in der Küche und macht das Essen.
- 7) Hat das Institut keine Bibliothek?
- 8) Wie finden Sie Brasilien? – Ich finde Brasilien sehr schön.
- 9) Ist Bonn nicht mehr die Hauptstadt von Deutschland? – Nein. Die Hauptstadt ist jetzt Berlin. – Wo liegt Berlin? – Berlin liegt im Osten von Deutschland.
- 10) Hat Brasilien schon 180 Millionen Einwohner? – Noch nicht.